

V0947/22

öffentlich

## Gemeinschaftsantrag

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 09.11.2022

Telefon  
Telefax  
E-Mail

### Saubere Künette

**-Gemeinschaftsantrag von Stadtrat Dr. Schickel - CSU-Stadtratsfraktion, Stadtrat Over - ödp-Stadtratsgruppe, Stadtrat Stachel - FW-Stadtratsfraktion, Stadträtin Bulling-Schröter - Stadtratsgruppe DIE LINKE, Stadtrat Ettinger - FDP-Stadtratsgruppe, Stadtrat Dr. Meyer - JU-Stadtratsgruppe, Stadtrat Lange - UWG-Stadtratsfraktion vom 09.11.2022-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

Wir stellen hiermit einen Erweiterungs- und Prüfantrag zum Antrag der CSU V0643/21 vom 08.07.2021 (freigegeben am 15.07.2021 unter Berichterstattung von Frau Bgm´in Petra Kleine) und fordern die Verwaltung auf, eine umfassende Sanierung des kompletten Künettegrabens vom Schutterhof im Nordwesten bis zum Einlauf/Überlauf in die Donau beim Kap94 im Südwesten zu prüfen, zu planen und alle erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten, das Vorhaben so bald als möglich umzusetzen.

Wir - die Antragsteller und die Teilnehmer des Arbeitskreises „Saubere Künette“ - legen Wert auf die Feststellung, dass dieser Antrag weitestgehend unabhängig von der Diskussion und dem aktuellen Sachstand um einen eventuellen Wasserlauf der Schutter durch Teile der Altstadt zu betrachten ist.

Im Einzelnen soll - unter anderem - geprüft werden, ob

- 1.) es notwendig ist, das Gutachten zur „Entschlammung Künettegraben / Orientierende Probenahme“ ausgeführt durch R&H Umwelt GmbH in 85622 Feldkirchen vom 10.05.2016 zu erneuern. (Unter Umständen reicht die neuerliche Überprüfung von Stichproben und deren Bewertung aus.)
- 2.) es möglich ist, zur Sanierung einen überwiegenden Teil der Zuflussmenge der Schutter zeitweise über den Ludlgraben abzuführen. Dabei ließen sich auch Erkenntnisse gewinnen, ob nach der Sanierung grundsätzlich weniger als 300l/s in den Künettegraben einfließen können, um dessen Zustand künftig weniger zu belasten.
- 3.) es zielführend ist, beteiligte Institutionen wie das Wasserwirtschaftsamt, die Immobilien Freistaat Bayern, das Umweltamt Ingolstadt, den Förderverein

Bayerische Landesfestung Ingolstadt, betroffene Ämter der Verwaltung und andere in die Prüfung mit einzubeziehen.

4.) im Zuge der Sanierung freigelegte Teile der Bauwerke von Festungsanlagen ebenfalls der Sicherung, Instandsetzung und/oder der Sanierung zugeführt werden müssen.

5.) die unter 2.) genannte, geringere Durchflussmenge der Schutter gegebenenfalls alternativ in Rohren auf dem Grund oder im Lauf der Künette geführt werden müssen.

6.) es sinnvoll ist, sollte es nicht möglich sein, Punkt 5 zu verwirklichen, so genannte Schlammabsetzbecken vor dem Einlauf der Schutter in den Künettegraben anzudenken und ggf. vorzusehen. Unseren Recherchen zufolge gab es Schlammabsetzbecken, die im Zuge der Einleitung verfüllt wurden. Diese Becken lagen im Bereich des heutigen Biergartens „Schutterhof“.

7.) weitere Maßnahmen notwendig sind um übermäßige Eutrophierung (u.a. Einträge aus der Landwirtschaft in Form von Stickstoff und Phosphor, etc.) künftig zu vermeiden.

### **Begründung:**

Der Künettegraben fristet nicht erst seit heuer ein bedauernswertes Dasein. Obwohl in einem sowohl zu würdigendem historischen Umfeld als auch in einer durchaus bemerkenswerten und ökologisch wichtigen Parkanlage gelegen, scheint er lediglich als bequemer Transporteur der Schutter dienen zu müssen.

Es ist höchste Zeit, durch umfassende Maßnahmen die Künette in einen ökologisch gesunden und optisch ansprechenden Zustand zu versetzen ohne den ursprünglichen Charakter und sein historisches Erscheinungsbild zu verändern.

Der erst kürzlich vorgestellte Landschaftsplan berührt zudem in folgenden Punkten der formulierten Ziele unser Anliegen:

*2.1 Ingolstadts Grünringe, Gewässer, Auen und Talniederungen bilden das Rückgrat des Grünflächenverbundsystems*

*2.7 Alle Gewässer werden zu einem guten ökologischen Zustand entwickelt*

*4.3 Ingolstadt sichert und betont seine historischen Bestandteile wie Forts, Vorwerke, Verteidigungsringe, Kriegsstraßen, Künette und andere Baudenkmäler*

Anlage

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Dr. Matthias Schickel, CSU**

**gez. Fred Over, ÖDP**

**gez. Hans Stachel, Freie Wähler**

**gez. Eva Bulling-Schröter, Die Linke**

**gez. Karl Ettinger, FDP**

**gez. Dr. Markus Meyer, JU**

**gez. Christian Lange, Fraktion der UWG**